

Sie sind akut krank und erreichen Ihren Arzt nicht?

Jetzt einfach zum Arzt –
online oder per Telefon
docdirekt.de • Tel. 0711 965 897 00
Mo.–Fr. von 9–19 Uhr



Jetzt App downloaden!



Smart zum Arzt

Neu für Patienten der gesetzlichen Krankenkassen!

docdirekt – ein kostenloser Service der
Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

docdirekt.de

Das telemedizinische Modellprojekt der KVBW

Mit **docdirekt** bringt die KVBW als erste kassenärztliche Vereinigung ein Telemedizinprojekt auf den Weg. Per Telefon, Videotelefonie oder Chat bekommen Patienten in den Modellregionen Stuttgart und Tuttlingen kompetente medizinische Fernberatung von niedergelassenen Ärzten. Mit diesem Pilotprojekt gibt die KVBW eine Antwort auf die Digitalisierung im Gesundheitswesen.

docdirekt möchte ...

... die ambulante medizinische Versorgung unterstützen,

... Wegstrecken und Wartezeiten für Patienten verringern,

... einen schnellen und einfachen Zugang zur ärztlichen Akutbehandlung bereitstellen,

... die Notaufnahmen der Krankenhäuser entlasten,

... die Attraktivität des Arztberufs durch Einsatz digitaler Technologien erhöhen,

... den Nachweis der Effektivität und Qualität der ausschließlichen Fernbehandlung im Vergleich zur präsenzgestützten Versorgung erbringen.

Welche Patienten können teilnehmen?

docdirekt steht allen Patienten, die gesetzlich krankenversichert sind, in der Stadt Stuttgart und im Landkreis Tuttlingen offen. Bei akuten gesundheitlichen Beschwerden und wenn der eigene Haus- oder Facharzt nicht erreichbar ist, können sich Patienten bei **docdirekt** melden. **docdirekt** ist für Patienten kostenfrei; die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen – wie bei jedem anderen Arztbesuch auch – das Honorar für den Arzt. Privat Versicherte können den Service von **docdirekt** nicht nutzen.

Wer ist Tele-Arzt?

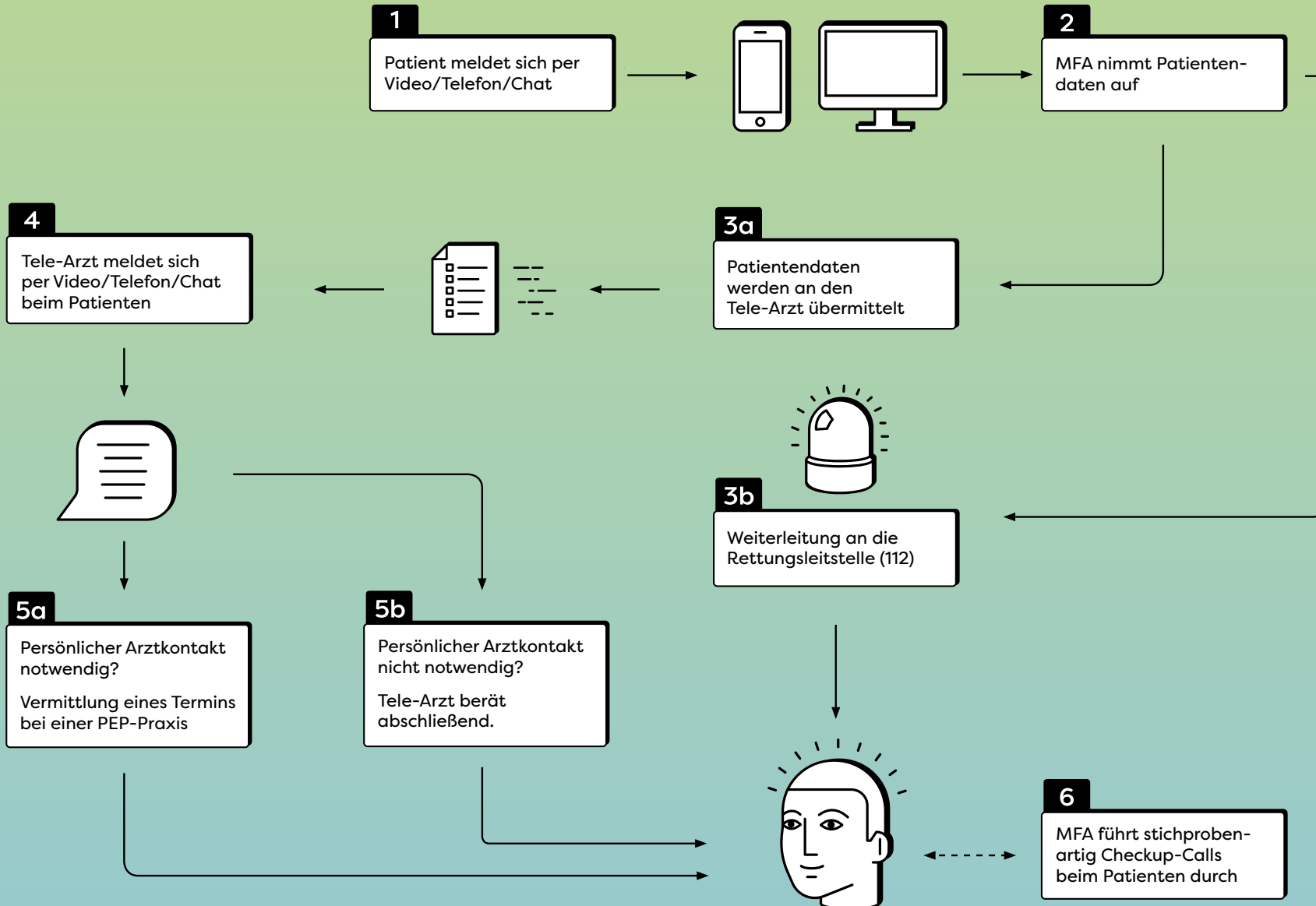
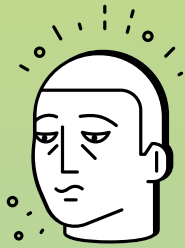
Die Ärzte von **docdirekt** sind erfahrene niedergelassene Ärzte aus ganz Baden-Württemberg. Hausärzte sowie Kinder- und Jugendärzte beraten kompetent und einfühlsam – auch am Telefon. Um immer die höchste Beratungsqualität sicherzustellen, sind unsere Ärzte intensiv für die telemedizinische Beratung geschult.

So funktioniert docdirekt

Die Patienten können via Telefon, Website oder App mit dem Tele-Arzt sprechen. Sollte der Tele-Arzt nach dem Gespräch zu dem Schluss kommen, dass der Patient doch noch besser zu einem Arzt gehen sollte, kann er ihn taggleich zu einer PEP-Praxis überweisen. Dafür erhält der Patient einen Identifizierungscode. Damit weiß der Arzt in der Praxis, dass der Patient über den Service von **docdirekt** in seine Praxis kommt.

Was ist eine PEP-Praxis?

PEP steht für patientennah erreichbare Portalpraxis. PEP-Praxen ergänzen das Angebot von **docdirekt** in den Modellregionen Stuttgart und Tuttlingen. Die haus- und fachärztlichen PEP-Praxen übernehmen die **docdirekt**-Patienten, die vom Tele-Arzt an die Praxis überwiesen werden.



Wie funktioniert docdirekt?

1 Bei akuten Erkrankungen können sich Patienten, sofern sie ihren behandelnden Arzt nicht erreichen, montags bis freitags zwischen 9 und 19 Uhr bei **docdirekt** melden.

2 Eine speziell geschulte Medizinische Fachangestellte (MFA) erfasst Personalien, Krankheitssymptome und klärt die Dringlichkeit.

3b Handelt es sich um einen lebensbedrohlichen Notfall, wird der Anruf an die Rettungsleitstelle weitergeleitet.

3a Andernfalls verabredet die MFA mit dem Patienten einen Termin für den Rückruf des Tele-Arztes.

4 Der Tele-Arzt ruft zurück, spricht mit dem Patienten über seine Beschwerden und gibt eine Empfehlung für die Behandlung.

5a Ist eine taggliche persönliche Vorstellung des Patienten bei einem Arzt notwendig, wird der Patient durch den Tele-Arzt an eine PEP-Praxis weitergeleitet.

5b Im Idealfall kann der Tele-Arzt den Patienten abschließend telemedizinisch beraten.

6 Aus Gründen der Qualitätskontrolle können manche Patienten (Stichproben) einen Anruf der MFA erhalten.